3. Juni 2023

Nr. 704

Mein BLÄTTCHE

29. Jahrgang

Klimaneutral Druckprodukt

Das Orber Taxi
Taxifahrten * Flughafentransfers und vieles mehr
Tel.: 06052 4411
Wir suchen Fahrer (m/w/d)

LA STRADA
RISTORANTE
Ludwig-Schmank-Straße 3 * 63619 Bad Orb
* Mittagstisch: Ab EUR 12,90
* Wechselnde Wochenkarte (mit frischem Fisch und Premium-Fleisch)
* Online-Bestellung
* Pizza aus dem Steinofen
Tel.: 06052 9195186
www.la-strada-ristorante.de

TOSCANA
HOTEL - RISTORANTE - PIZZERIA
Mittagstisch ab 11.50€
Dienstag Schnitzeltag 9,90€
Mittwoch Pizzatag 8,50€
Donnerstag Pastatag 8,90€
*ausgenommen hausgemachte Pasta
TOSCANA 1: Sälzerstr. 74 • BAD ORB
Tel.: 06052 9276405
TOSCANA 2: Spessartstr. 2 • KASSEL
Tel.: 06050 9796710
Di. bis So.: 11 - 14.30 Uhr u. 17 - 23 Uhr

TRILOGIE
Feinkost - Naturkost - Reformwelt
Bad Orb • Kanalstraße 37 • Tel.: 06052 9276340 • Mo, Di, Do, Fr, Sa: 9.30 - 13.00 Uhr, Mo, Di, Do, Fr: 14.30 - 18.00 Uhr, Mittwoch ganztägig geschlossen

Autohaus ZEISSLER
☎ (06050) 90 80 40
Biebergemünd
Audi

Zum Titelbild:

Großstadtflair – endlich auch in Bad Orb. Kennen Sie dieses Erlebnis, beispielsweise sich morgens Richtung Hanau, Offenbach oder Frankfurt zu quälen, nur um dann im Schritt-Tempo durch den Stau Richtung Arbeit oder Uni zu kommen? Spaß sieht anders aus, verschenkte Lebenszeit trifft es wohl eher.

Und nun bekommen Anlieger, Gäste und Berufspendler dieses prickelnde Gefühl direkt in unserer geliebten Kurstadt. Je nach Tageszeit und Wochentag heißt es auf der Frankfurter Straße bis zum Untertor und dann in Verlängerung bis in die angrenzenden Straßen: Hier geht (fast) nichts mehr. Baustelle an Baustelle – Survivaltraining für Verkehrsteilnehmer. Ampelanlagen sollen es richten – sofern diese aufeinander abgestimmt sind. Was sie aber laut zutiefst genervten Anliegern nicht sind (was zur Verbesserung der Situation nicht beiträgt). Ankündigung des Vorhabens über die Medien (ich schreibe nicht von Presse – das „Blättche" ist an entscheidender Stelle in der Verwaltung nicht sehr beliebt): Pustekuchen. Unter der Hand hört man lediglich: Andere seien Schuld, Hessen Mobil beispielsweise. Was eine funktionierende Verwaltung nicht davon abhalten sollte, ihre Bürgerschaft über die Beeinträchtigungen zu informieren.

Es kommt aber noch besser: Wenn in wenigen Wochen die Fahrbahn komplett aufgerissen wird und ein Übergang zwischen den Caritas-Heimen entsteht, dürfte es zu Vollsperrungen und Umleitungen kommen. Beispielsweise über die Eduard-Gräf-Straße. Sie haben das Bild vor Augen? Diese Parallelstraße zur Frankfurter ist schon zu „normalen" Zeiten ein Slalomkurs für Fortgeschrittene. Und selbst, wenn die Anlieger ihre PKWs für die Dauer der Umbauphase in den Nachbarstraßen parken „dürfen" (wo bitte genau?), ist hier Chaos vorprogrammiert.

Information aus dem Rathaus? Aber das hatten wir ja schon. Beispielsweise bei den Marktplatzplanungen. Dort sind es mittlerweile die Politiker, welche die Aufgaben der Verwaltung übernehmen und sich um Informationen für die Bürger bemühen (z.B. CDU/FWG mit ihren Kamingesprächen auf YouTube). Oder bei den Baumaßnahmen des künftigen Ehrenbürgers Henning Strauss rund um Therme und Kurpark. Informationen dazu von Stadt und Kur an die Bürgerschaft? Totalausfall – mit Ausnahme von Informationen an eine Tageszeitung aus einer Nachbarstadt. Die Frage ist berechtigt: Wieso ist die städtische Informationspolitik der Stadt so schlecht (einseitig), wie in keiner mir bekannten Stadt oder Gemeinde im weiten Umfeld? Und das angesichts einer gefühlt immer weiter personell gestärkten Mitarbeiterschar?

Logisch – die Wächtersbacher Messe darf in diesem Zusammenhang nicht fehlen. Einen Tag lang habe ich mich dort umgesehen, mich mit Ausstellern, Touristikern, Veranstaltern unterhalten. Fündig wurde ich auch – siehe Bild des Orber Angebots am Stand von Naturpark Hessischer Spessart. Das war's. Auf Nachfrage erfuhr ich: Orb wurde massiv vermisst. Nicht nur von den Veranstaltern, sondern in erster Linie von den Besuchern! „Wo finden wir Informationen zu Veranstaltungen? Gibt es wieder Aktionen und Rabatte zum Besuch in der Therme oder zu Events?" Und vieles mehr. Der Wurm muss dem Fisch schmecken und nicht dem Angler. In Wächtersbach tummelten sich die Orb-Fans. Die Besucher von Veranstaltungen in Stadt und Kurpark, Konzerten, all diejenigen, die auch an den Wochenenden das Rad am Laufen halten. Aber Orb glänzte durch Abwesenheit.

Haben wir es nicht mehr nötig, uns um unsere Gäste zu kümmern? Meine Meinung: Hier läuft entschieden etwas falsch. Die Nachbarstädte haben machtvoll demonstriert, dass sie es anders sehen und von der Orber Abwesenheit profitiert. Unter anderem auch Gelnhausen, welches sich touristisch immer breiter und interessanter aufstellt.

Doch es gibt auch Positives aus dem Rathaus. Der Hessische Heilbäderverband tagte in Willingen und wählte Bürgermeister Weisbecker zum Zuständigen für Europa-Angelegenheiten. Das heißt: Öfter auch mal Termine im europäischen Ausland wahrnehmen. Ambitioniert für einen Rathauschef, den gefühlt seit seiner Wahl in der Innenstadt fast niemand mehr gesehen hat (ausgenommen auf Pressebildern zu Besuch bei Freunden). Neben den Themen Zeitaufwand und Honorierung dieser Tätigkeit frage ich mich außerdem, ob hier jemand ein Sprungbrett sucht zu höheren Aufgaben außerhalb Orbs? Und wenn ich mich schon in die Nesseln setze, dann sei die Überlegung erlaubt, ob CDU / FWG bei der (Aus-)Wahl ihres BGM-Kandidaten nicht besser die eigentlich angedachte Alternative hätten bestätigen sollen? Nur „Orber" als Qualifikation reicht wohl doch nicht, meint Ihr

Ralf Baumgarten

IT-S
IT-Service Kühlborn GmbH
Termine nach Vereinbarung
Hard- und Software - Sicherheit und Datenschutz
Bad Orb * Hauptstraße 22
Tel.: 06052 926-9010
Fax: 06052 926-9019
service@its-kuehlborn.de
www.its-kuehlborn.de
Netzwerke und Kommunikation
Wartung und Administration
Beratung und Planung
Reparaturen und Fernwartung
Vor-Ort-Service

Schlager & Oldies mit Ulli Roth
Samstag, 17. Juni
ab 18.30 Uhr
Restaurant / Pizzeria
Toscana II
Biebergemünd-Kassel

Impressum „Mein Blättche"
Stadtmagazin für Bad Orb, Kinzigtal, Spessart und Vogelsberg.
Erscheint offiziell SAMSTAGS
VERTEILUNG bereits DI./MI
zweimal / Monat
Verteilung über ca. 80 Auslagestellen in den Städten und Gemeinden Bad Orb, Jossgrund, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster und Wächtersbach.
Tagesaktuelle Berichte 24/7 auf www.mein-blaettche.de – der Online-Nachrichten-Plattform für Bad Orb, den Altkreis Gelnhausen, Vogelsberg und Spessart – sowie auf Facebook (Mein Blättche).
Herausgeber:
Ralf Baumgarten, Redakteur
Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Telefon 06052 34 05
Mobil: 0172 6612032
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 9 bis 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Kontakt: info@printhouse24.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.

DANKSAGUNG ZUR KONFIRMATION

in der Martin-Luther-Kirche am 14. Mai 2023

Wir bedanken uns – auch im Namen unserer Eltern – für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation. Hierüber haben wir uns sehr gefreut.

Links: Pfarrerin Svenja Koch. Die Konfirmations-Kinder von links oben nach rechts: Philipp Göbel, Thorben Schüßler, Alisson Ochmann, Amon Breitwieser, Jerome Spindler, Hannah Kanters, Liam-Jérôme Zimmermann und Tyler Ruppert

Am Dienstag, 13. Juni, in der König-Ludwig-Stiftung:

Geschichtsverein lädt ein zu Vorträgen über das Militärlager Wegscheide

Bad Orb (HGV/rw). Der Geschichts- und Heimatverein lädt zu seiner neuen Vortragsreihe „110 Jahre Truppenübungsplatz Bad Orb, 1913/2023 und über das, was danach folgte" ein. Zwei Teile der fünfteiligen Reihe werden am Dienstag, 13. Juni, von 19 Uhr an in der König-Ludwig-Stiftung präsentiert.

Teil I.: Truppenübungsplatz Bad Orb mit Militärlager Wegscheide 1913 bis 1920.

Teil II. Schullandheim Wegscheide 1920 bis 1939.

Der Bad Orber Geschichts- und Heimatverein Bad Orb e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu diesem Vortrag von Dr. Wolfgang Hessberger, Bad Orb, ein.

Hessberger hat seine Forschungen weiter vertieft und seine bisherigen Vorträge in den 2010er Jahren überarbeitet und komplett neu gestaltet.

Zum Inhalt der beiden Teilvorträge: Bad Orbs Einordnung in die Geschehnisse vor, während und nach dem ersten Weltkrieg ist bestimmt von der Einrichtung eines Truppenübungsplatzes in den Nachbargemeinden Villbach und Lettgenbrunn sowie eines Militärlagers auf der Wegscheide. Villbach-Lettgenbrunn in Orbs Nachbarschaft bot ein ideales Gelände für einen Übungsplatz in der damaligen Zeit. Orb besaß einen Bahnanschluss und hatte sich seit 1900 zu einem bedeutenden Kurort entwickelt, was sich in der stetigen Zunahme von Gästezimmer, Pensionen, Hotels manifestierte. Dies ließ Orb für einen Übungsplatzstandort wie geschaffen erscheinen und zudem auch noch – für alle Eventualitäten – als Lazarettstadt.

Ohne Militärlager kein Schullandheim. Wie aus dem Militärlager eine Kindererholungsstätte wurde, erfahren die Teilnehmenden in Teil zwei des Vortrags.

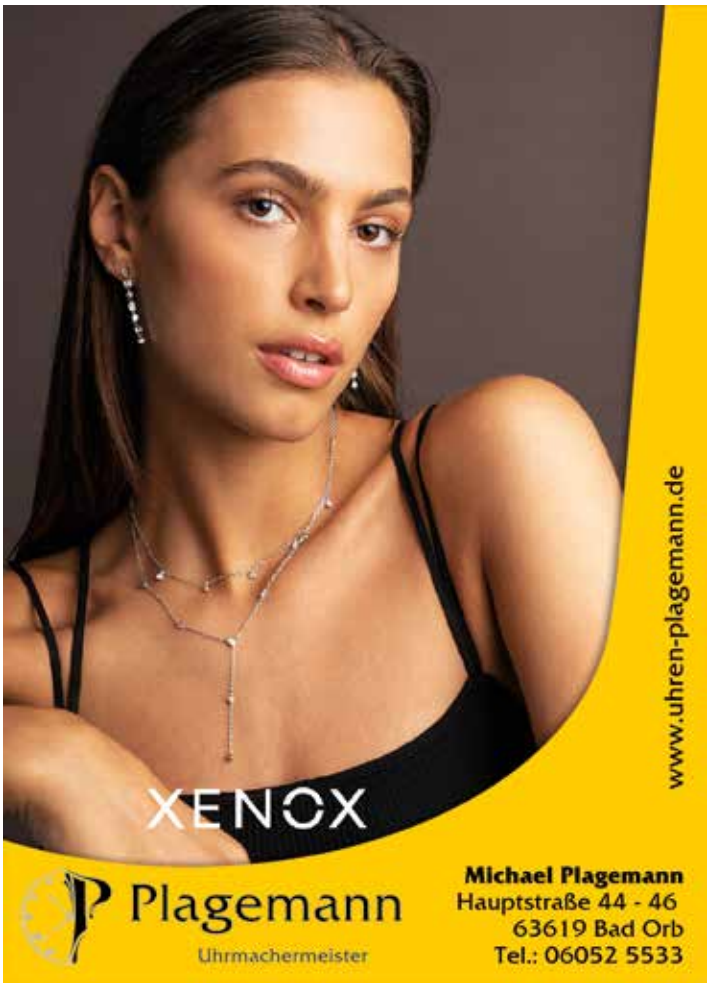
Vereins-Vorsitzender Roland Weiss: *„Der Eintritt ist frei! Über eine kleine Spende würden wir uns freuen."*

Logopädie und Frühförderung Bad Orb

Logopädie und Interdisziplinäre Frühförderstelle Bad Orb
Tel.: 06052 912730
Würzburger Straße 7
im Ärztehaus
63619 Bad Orb
info@logopaedie-und-fruehfoerderung.de
www.logopaedie-und-fruehfoerderung.de
Logopädie und Frühförderung LF GmbH
Termine nach Vereinbarung

Sachverständigenbüro Stock
Verkehrswertgutachten nach §194 BauGB für Gerichte, Finanzamt und Banken, bei Scheidungen und Erbschaftsfällen, Gutachterliche Stellungnahmen & Beratung, Mietwert- und Pachtengutachten
Inh. Thorsten Stock
Dipl. Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
63619 Bad Orb, Hauptstraße 40-42 Tel.: 06052-6255
E-mail: esto-immo@t-online.de Fax: 2617

Jan Oliver Heinz
Rechtsanwalt
Zivilrecht **Familienrecht**
Mietrecht **Verkehrsrecht**
Termine nur nach Vereinbarung
Sälzerstraße 92 * 63619 Bad Orb
Tel.: 06052 1823496
Mail: info@ra-heinz.de * Web: www.ra-heinz.de



Dickert und Diener: Wie ist Frieden noch möglich?

Auf den Spuren der Kriegsteilnehmer Grimmelshausen und Hagendorf

Fakten-Check im Wanderheim des Kneipp-Vereins

Bad Orb (rd). Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Kneipp-Vereins, Ralf Diener, legte Dr. Matthias Dickert vor etwa 25 interssierten Zuhörern im Wanderheim los mit einem Abriss des 30jährigen Krieges mit all seinen Schrecken unter Berücksichtigung der beiden Autoren des Abends, Jakob Christoffel von Grimmelshausen und Peter Hagendorf. So ging es auch vor allem um das Ende des 30jährigen Krieges mit dem Friedensschluss von Münster und Osnabrück mit seiner weltgeschichtlichen Bedeutung, die erst in der Rückschau zu begreifen ist. *„Mit diesem Friedensschluss wurde der Grundstein für das moderne Völkerrecht gelegt. Er war auch der Beginn einer europäischen Friedensordnung gleichberechtigter Staaten"*, so Matthias Dickert.

Matthias Dickert ging der Frage nach, was die beiden Autoren miteinander verbindet und Ralf Diener bereicherte mit einer Lesung aus dem Tagebuch des Söldners Hagendorf und dem Simplicissimus. So legte der Söldner Hagendorf über 22.000 Kilometer zu Fuß zurück in den Jahren seiner Kriegsteilnahme und kam neben Würzburg mit seinen Mühlen auch in Gemünden, Gelnhausen, Birstein und in der Stadt des Salzes vorbei: *„Den 29. sind wir aufgebrochen und gezogen nach Butzbach, nach Staden, nach Gelnhausen, nach Orb. Hier wird Salz gemacht. Hier über den Spessart."* Ergreifende Szenen wie der Verlust von Kriegskameraden, wenige Tage zuvor geborenen Kindern, die in den Kriegswirren verstarben, aber auch schöne Landschaftsbeschreibungen fanden Eingang in sein Tagebuch.

In seinem Vortrag zeigte Matthias Dickert auf, dass es im Sprachgebrauch deutlich mehr sprachliche Variationen zum Thema Krieg gibt als zum Thema Frieden bis hin zu Cyberkrieg, gerechter Krieg und Heiliger Krieg. Seine These: *„Kriege der Zukunft werden nicht mehr um Landgewinne gehen wie in der Vergangenheit, sondern vielmehr um Ressourcen und damit um wirtschaftlichen Einfluss und Kontrolle wie vor 10.000 Jahren, als man Konflikte wegen Wasser führte. Hunger und Migrationsbewegungen werden diese Konflikte sicherlich verstärken."*

Neben der Bergpredigt zitierten die beiden Vortragenden im Wanderheim auch den ehemaligen Bundeskanzler Willy Brandt mit seinen berühmten Worten *„Der Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne den Frieden nichts."*

Friedliche Gespräche und angenehmes Miteinander dauerten noch Stunden nach dem interessanten Vortrag an. Die Vorbereitung für einen „Open Air-Vortrag" läuft bereits. Der Kneipp-Verein bedankt sich bei allen Teilnehmern.

... hier schreiben die Leser ...

„Wir können die Enttäuschung von Familie Gorzolka gut nachempfinden.

Es wird mit einem „idyllischen Ort" geworben, wobei jedoch gleichzeitig mit ambitionierten Bauvorhaben genau diese Idylle systematisch ausgemerzt wird.

Eine der Schönheit beraubte Natur, welche gerade in der Nähe der Innenstadt für alle Bewohner so wichtig ist.

Wer kann sich schon täglich in die Waldhöhen zum Wandern begeben? Es sind die Oasen in der Nähe der Innenstadt, der Ausblick auf die fantastischen Wälder – die begehrlichen Investorenfinger greifen sich mit Baggern und Radladern immer mehr davon.
Jeder Bau fordert wiederum seinen Tribut: Es werden neue Parkplätze gebaut, ein erhöhtes Verkehrsaufkommen ist die Folge. Jeder verlorene Baum (diese wunderbaren, aber leider stummen und wichtigen Gesundheitsbegleiter) ist wieder eine Absage an Natur und Klimaschutz, welcher offensichtlich nur ein Lippenbekenntnis ist.
Dies alles jedoch bitte nicht vor dem eigenen Investorenhaus, da darf es gerne ruhig und grün bleiben. Es ist mehr als traurig.
Auch wir waren vor einigen Monaten froh, eine schöne Wohnung in der Nähe des Parks der Spessartklinik gefunden zu haben. Diesen majestätischen Park greift niemand an – so unsere naive Meinung.
Einige Wochen später wurden ca. 15 hohe Bäume gefällt, der vordere Parkbereich wird gerade durch einen überdimensionierten Parkplatz ersetzt, die Wiese im hinteren Bereich entfernt.
Auch hier: Im hinteren Bereich hätte es große, ungenutzte Wiesenflächen gegeben, ein großer, öffentlicher Parkplatz befindet sich zudem zusätzlich schon davor.
Warum gab es keine Information oder transparente Erklärungen seitens der Klinik?
Es hat sicherlich noch nie ein Rehabilitand (m/w/d) über „fehlende Parkplätze" geklagt (es gibt ja auch schon drei). Das Ziel ist Gesundung, Wiederherstellung der Energie und Heilung. Der heilsame, erholungsträchtige Park im vorderen Bereich wurde kurzerhand entfernt.
Auf einem Parkplatz ist noch niemand gesund geworden.
Letztendlich scheint das Thema Klima- und Naturschutz an den Genehmigungsstellen völlig in Vergessenheit geraten zu sein."
Familie Gladitz, Bad Orb

... hier schreiben die Leser ...

„Zu einem Thema möchte ich mich äußern. Nachdem bei uns in den Mülltonnen und im näheren Umfeld des Grundstückes und Weges von Wanderern, feiernden Jugendlichen, Ausflüglern, möglicherweise Bewohner auch aus dem Umfeld usw immer wieder der Unrat abgeladen wird, wollte heute die Fa. „XYZ" die Tonnen nicht leeren und hat mich auch noch der Lüge bezichtigt, in einer einfach unerhörten Form. Es fanden sich auch ungeöffnete Getränkedosen in allen Tonnen. Mein Nachbar hat dann schnell beim Öffnen und Entleeren in die Blumenbeete geholfen. Kann auch nicht richtig sein. Mal sehen, ob die Pflanzen eingehen. Diese und auch Bauzementeimer sind von keinem aus dem Haus gewesen. Müllabfuhr ist ein Dienstleistungsbetrieb und sollte auch freundlich sein. Als es zuvor die Fa. Noll übernommen hat, waren Höflichkeit und Pünktlichkeit bei der Abholung selbstverständlich. Die Fa. „XYZ" lässt hier nur ein deutliches Defizit von ungebührlichem Verhalten zu. Leider sind hier in der Gemarkung und der Wegstrecke immer wieder Leute unterwegs, die Flaschen in die Natur werfen, Zigarettenkippen fallen lassen, Abfälle entsorgen, Wildpinkeln und größere Geschäfte am Grundstückrand erledigen (ist von Hundehaufen, die hier nahezu nie vorkommen, deutlich zu unterscheiden). Zudem ist dann der Weg zwischen der MediClin und der Birkenallee noch zugeparkt, zugestellt und die Sicht, wenn man aus dem Grundstück herausfahren will, nahezu unmöglich. Ein Mountainbiker, Jogger, spielende Kinder oder Hunde sind nicht zu erkennen. Und nun auch noch der zunehmende Müll. Es kann doch nicht sein, dass wir den Müll anderer in unserer Tonne suchen müssen und wohin auch immer entsorgen. Heute sind wir dann damit auf unsere Kosten nach Hailer auf die Deponie gefahren. Diese konnten nachvollziehen und kannten das Problem auch, wie es hier zugeht und auch der Tonfall der Mitarbeiter der im Moment tätigen Firma ist bekannt.
Auch findet man hier und da mal komplett leere Geldbörsen. Wenn noch Karten oder ähnliches vorhanden waren, wurde es von uns oder von Hausmitbewohnern auch zur Polizei gebracht. Eine Kontrolle des Ordnungsamtes erfolgte dazu zumindest für uns sichtbar nicht. Schade, Bad Orb hat Flair – aber auch leider Schattenseiten."
Aenne und **Michael Fucker**, Bad Orb

... hier schreibt der Leser ...

*„Der **Klavierabend** auf höchstem Niveau am 19. Mai 2023 war mit dem Starpianisten Haiou Zhang mit seinem umfangreichen Programm in allen regionalen Veröffentlichungen angekündigt worden.*
„Für Freunde der Klassischen Musik die Gelegenheit, einen internationalen Ausnahmemusiker zu erleben."
Ja, das war eine überragende und überzeugende Darbietung von Haiou Zhang, der bekannte Meisterwerke einfallsreich interpretierte und so immer wieder für Spannung sorgte.
Die Zuhörer waren begeistert und zeigten dies durch nicht endenden Beifall. Dieser einmalige musikalische Abend wird allen Klassikfreunden noch lange in Erinnerung bleiben.
Nur schade, dass kein Vertreter der Stadt Bad Orb den internationalen Starpianisten begrüßte und dem Publikum vorstellte.
Die Presse war offensichtlich nicht anwesend und eine gebührende Verabschiedung des Künstlers durch die Bad Orber Kurgesellschaft mit Übergabe eines Blumenstraußes fiel leider auch aus.
Die erwähnten Versäumnisse der Veranstalter waren noch lange Gesprächsstoff und trübten die Stimmung der Zuhörer nachhaltig."
Manfred Ney, Bad Orb

Mein BLÄTTCHE

ANZEIGEN- UND REDAKTIONS-SCHLUSS

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 705"/ 24. Juni: Mittwoch, 14. Juni, 12 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 20. Juni!

ACHTUNG: 3 Wochen Abstand!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 706"/ 8. Juli: Mittwoch, 28. Juni, 12 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 4. Juli!

Anzeigen- und RedaktionsSCHLUSS für „Mein Blättche 707"/ 22. Juli: Mittwoch, 12. Juli, 12 Uhr! Verteilung ab Dienstag, 18. Juli!

„Mein Blättche" gibt es übrigens auch als PDF und zum online Lesen auf www.mein-blaettche.de. Inkl. vielen tagesaktuellen News (24/365). Auch das „Mitteilungsblatt der Stadt Bad Orb" gibt's dort übrigens digital.

... hier schreibt die Leserin ...

Bad Orb und seine Seitenstraßen: Wo ist denn die Kanalstraße?

„He, Ihr echten Bad Orber und -innen! Wo seid Ihr bloß? Ihr lasst zu, dass man Euer wunderschönes, einst so beliebtes Städtchen nicht immer zum Besten verändert. Der Marktplatz soll durch teuer bezahlte Nordlicht-Architekten mit hellen Bodenplatten zugemauert werden und ein modernes Blätterdach erhalten. Wo bleibt dann des Marktplatz' bisheriger Charme? Herrliche bepflanzte Bottiche, derer man sich, auf schönen Bänken sitzend, immer erfreuen kann?
Gibt es nichts Wichtigeres? Ich erzähle mal von einem Traum, den ich kürzlich hatte: Ich (160 hoch) stand auf einem feuerroten, riesigen IKEA-Stuhl (kennen Sie sicher noch von der TV-Werbung).
Und der stand am Eingang zur Kanalstraße, Ecke Hauptstraße – direkt neben dem ungenutzten Gebäude des einst so beliebten, leider seit 2018 geschlossenen Kaufhauses Langner! Ich war als Nachtwächter verkleidet und hatte eine große Schelle in der Hand. Die schwang ich tüchtig, während ich brüllte:
„Hört mir mal alle zu, Ihr Bürger von Bad Orb. Mein Thema heute: Nebenstraßen in Bad Orb! Bei einigen muss man leider sagen: Vorne hui, hinten pfui! Beginnen wir mal mit der Kanalstraße: Da muss was geschehen! Da braucht's keine Architekten. Das machen wir mal schön selbst: Als erstes wende ich mich an die Anwohner: Ihr Lieben! Legt mal das Iphone hin und zupft das Unkraut, das hier nicht hingehört, alles, auch den schön blühenden Löwenzahn. Sorgt für die Ordnung um Euer Haus – Sauberkeit gehört zu einer Kurstadt!!!
Seht hier: Am Eingang in die Kanalstraße hat der nette Bürgermeister ein herrlich großes Schild in Auftrag gegeben, darauf steht einladend:
„Liebe Gäste unserer herrlichen Kurstadt! Besuchen Sie bitte auch unsere Seitenstraßen mit viel Schönem! Heute mal die Kanalstraße! Was Sie hier erwartet: u.a. Trilogie, das Reformhaus für Natur- und Feinkost! Schilling, das Sanitätshaus für Orthopädietechnik! Regina's hochwertige Dessous usw.! Die Goldschmiede Kathi! Handarbeiten, Wolle – was Sie wünschen! Im einladenden Restaurant können Sie essen, trinken, spielen - auch draußen sitzen!
Inmitten der verkehrsberuhigten mittelalterlichen Straße finden Sie eine romantische Holzbank-Sitzecke unter der alten Linde! (Die Mülleimer parken künftig nicht direkt davor!) Da können Sie mal ausruhen und miteinander plaudern. Bitte würdigen Sie unser zweites kleines Häuschen eines Blickes - und gönnen Sie der Erinnerungstafel an ein Kinderheim in den 30iger Jahren Ihre Aufmerksamkeit. Die Romantiker unter Ihnen werden sich über den Blick auf und durch das alte Stadttor erfreuen! Lieben Sie Fachwerkhäuser? Dann sind Sie hier richtig; jedes hat seinen eigenen Reiz. Und bald kommt ein neuer Bäcker, ein Buchhändler und und und!
Wer am Ende der Kanalstraßen-Besichtigung noch Appetit auf eine Erfrischung hat: Ein paar Schritte und Sie sind auf unserem wunderschönen alten Marktplatz, wo einige Restaurants gern auf Sie mit schönen Terrassen und köstlichen Erfrischungen warten.
Und danach können Sie (entspannt und gestärkt) über die verkehrsberuhigte Hauptstraße schlendernd zum neuen Solplatz gehen oder weitere gepflegte Seitenstraßen von Bad Orb entdecken! Ihr Bürgermeister!"
So, und nun frühstückt die I-Geplagte Autorin Christina Klose nach diesem schönen Traum – der aber wahr werden könnte? Was meinen Sie dazu?", fragt Ihre Autorin
Christina Klose, Bad Orb

PhysioVita sagt „DANKE“

Am Samstag, den 29.04.2023 wurde nun nach achtmonatiger Planungs- und Bauzeit die Physiotherapie-Praxis PhysioVita eingeweiht. Sie befindet sich direkt neben dem AktiVita Gesundheitsstudio in Wächtersbach.

Anlässlich der Eröffnung konnte sich das Team um den Inhaber Stefan Cryns über viele Glückwünsche und reges Interesse an den hochmodernen Therapieräumlichkeiten freuen und sagt an dieser Stelle „Danke“ dafür.

Deniz Oturgan, der leitende Therapeut erklärt: „Unser physiotherapeutisches Konzept beruht auf dem Verständnis von „Aktiver Gesundheit“. Wir betrachten den Menschen als Einheit. Unser Anspruch ist es, nach physiotherapeutischem Befund, gemeinsam mit dem Patienten, einen individuellen Behandlungsplan zu entwickeln, um ein realistisches Therapieziel so schnell wie möglich zu erreichen.“

Das Leistungsangebot umfasst aktuell vor allem Krankengymnastik, Massage, Bobath und Krankengymnastik an Geräten, welche an hochmodernen medizinischen Geräten durchgeführt wird. Ab Juni 2023 kommt die Manuelle Lymphdrainage hinzu. Hierbei werden alle Kassen akzeptiert.

Das gesamte Team freut sich über einen gelungenen Start und ist motiviert, zukünftig vielen Menschen zu mehr Wohlbefinden zu verhelfen.

Bad Orb glänzte durch aktive Abwesenheit

Diener: „Ein Armutszeugnis für diesen ehemaligen Gesundheitsstandort“

Bad Orb / Wächtersbach (FBO/rd). Einen herrlichen Messespaziergang in der Nachbarstadt Wächtersbach unternahm der FBO-Fraktionsvorsitzende Ralf Diener

(FBO: Fraktion „Für Bad Orb“) am Feiertag Christi Himmelfahrt. Nach den Corona-Ausfällen der vergangenen Jahre wieder unbeschwertes Schauen ohne Beschränkung und Maske. Wächtersbach und seine Messeleitung hatten keine Mühen gescheut, Aussteller und Programm in reicher Vielzahl zusammenzustellen. *„Einfach toll, was unseren Nachbarn zur 73. Messe in Wächtersbach eingefallen ist“*, so der FBO-Parlamentarier.

Neben der intelligenten Werbe-Effizienz vieler Aussteller fiel ihm erschreckend auf, dass die Kurstadt Bad Orb nicht auf ihrer Hausmesse vertreten war und sich trotz vorhandenem und neu eingestelltem Personal und zwei Kurgeschäftsführern nicht in der Lage sah, mit einem Stand die „Lebendigen Zentren“ und vieles mehr von Bad Orb zu bewerben.

Diener: *„Ein Armutszeugnis für diesen ehemaligen Gesundheitsstandort, für den es früher Messeziele wie Berlin, Hamburg, Essen und Frankfurt als selbstverständlich zu besetzen galt.“*

· Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Bilderrahmen ·
Wir führen für Sie auch Maler- und Renovierungs-arbeiten aus

Josef Grauel
Tel. 37 22 * Haselstr. 8
63619 Bad Orb
· Eisenwaren · · Werkzeuge ·
· Werkzeuge · Einbruchschutz · Schlüsseldienst ·

KLEINANZEIGEN-MARKT

Hallo an alle. Kaufe gut erhaltene Pelze sowie Nähmaschinen, Schmuck aller Art, Abendbekleidung, Münzen, Zinn, Uhren, Bestecke, Altporzellan. Zahle Höchstpreise.
Tel.: 06053 7068203.
Mobil: 0152 07779310.

Bad Orb, in zentr. Lage, Nahe Bushaltestelle und Einkaufszentren: **2-Zi.-Whg. mit Einbauküche, DU, WC, Tel. -und Kabelanschluss.** Warmmiete EUR 420,- Bei Mithilfe im Garten Mietnachlass möglich.
Chiffre: MB 704-1.

Frührentner, gelernter Maler, sucht Malerarbeiten in Bad Orb.
Mobil: 0152 53864289.

Suche Stellplatz für Drehorgel in Bad Orb.
Mobil: 01520 6874739.

6 weiße Ketteler Klappstühle, neuwertig, Bezüge mit floralem Südseemuster, günstig zu verkaufen. **Tel.:** 06052 909633.

2 Zi., KB, Bad Orb, Kurviertel, 1. OG, sehr ruhig, 83 m², Tgl-Dusche + Bad, Balkon m. 1a-Fernsicht, KFZ-Stpl. EUR 620,- KM. Nur NR, keine Haustiere, **Mobil:** 0171 7450749.

Suche kleines Geschäft in Fußgängerzone oder Industriegebiet Bad Orb, möglichst mit Liefermöglichkeit für Speditionen. **Angebote** an Printhouse Bad Orb, Ralf Baumgarten, **Tel.:** 06052 3405.

SUCHE Halle, Scheune, Gewerbegrundstück
in Bad Orb, Wächtersbach, Biebergemünd, Bad Soden-Salmünster, Gelnhausen.
Telefon: 0176 31250772
teamwerkstatt
MENSCH · HUND

Biete Treppenhausreinigung an
Mobil: 0171/9471942

Bieberer Freibad öffnet bald

Kinder und Jugendliche aus Biebergemünd erhalten freien Eintritt

Bürgermeister Matthias Schmitt besucht die Arbeitsgruppe Michael Menge (ph-Plus – Die Bäderpartner), Tino Krebs (Aqua Consulting GmbH) und Anne Maiberger (Bauverwaltung der Gemeinde) im Bieberer Freibad (von links).

Biebergemünd (BBGMD/rf). Die Gemeinde Biebergemünd teilt mit, dass das Bieberer Freibad in Kürze seine Tore für die Bürgerinnen und Bürger öffnen kann. Aktuell werden noch notwendige Instandsetzungsmaßnahmen an der Schwimmbadtechnik erledigt. Danach erfolgen Abnahmen der Wasserproben. Sofern alles wie geplant verläuft, steht einem Betriebsstart spätestens Anfang Juni (Stand Ende Mai) nichts im Weg.

Dabei dürfen sich alle jungen Badegäste auf ein günstiges Badevergnügen freuen, denn die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass Kinder und Jugendliche aus Biebergemünd freien Eintritt ins Freibad erhalten. Die Betriebsführung des Bieberer Freibads wird in diesem Jahr durch die Firma „pH-Plus – Die Bäderpartner" übernommen. Diese war bereits im letzten Jahr aushilfsweise im Einsatz.

Bürgermeister Schmitt nutzte eine Teambesprechung, um allen Beteiligten zu danken, die mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement dazu beitragen, dass das Bieberer Freibad bald eröffnet werden kann. Die Gemeinde sei dankbar für die Unterstützung bei den technischen Vorbereitungen und freue sich auf eine schöne Badesaison.

Jeweils Sonntag, 25. Juni und 13. August:

Geschichten zum Schmunzeln – Stadtführungen mit Eribert Antony

Bad Orb (eha). "Orber Geschichten zum Schmunzeln. Sagen und Legenden um Salz, Räuber und Feen." Bei den Stadtführungen mit Eribert H. Antony aus Biebergemünd lernen Kinder den ORBERDINGER kennen und wie er die Sole in Orb entdeckt hatte.

Der Räuber PETER von ORB wird steckbrieflich unter Mithilfe der Gäste gesucht, Stadtbewohner auf herumtreibendes Gesindel und dessen Tricks aufmerksam gemacht. Sagen und Legenden gemischt mit Orber-Kuriosum an verschiedenen Orten beim Rundgang erzählt. Und: so manch andere Überraschung wird sich ereignen.

Die Führung eignet sich für Junge und Junggebliebene. Dauer: ca. eineinhalb bis zwei Stunden.

Die Teilnahmegebühr beträgt sieben Euro pro Person. Bei schlechtem Wetter wird ein neuer Termin bekannt gegeben.

Reparaturen in Haus und Hof, schnell und zuverlässig.
Reparatur-Service
Arnold Breitenberger
Tel.: 0151 288 596 92
arnold.berliner.17b@gmx.de

Kopien in DIN A4 und DIN A3 sowie Ausdrucke (PDF/JPG, nur über USB-Stick)
Im PRINTHOUSE

Birkenallee 2a
Bad Orb
06052 3405
info@printhouse24.de
Geöffnet:
Mo, Mi., Fr.: 9 - 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

GLORIA FEUERLÖSCHER
Mehr Sicherheit daheim
Über 50 Jahre Feuerschutzbedarf
Vorgeschriebene Prüfung mindestens alle 2 Jahre
Prüf- und Fülldienst, Beratung und Verkauf
Feuerschutz Wald · Sälzerstr. 94
63619 Bad Orb · Tel.: 06052-2847
oder Ch. Blos · Faulhaberstr. 34 · Tel.: 06052-4400

Traktorfreunde testeten „Köhler Märzen"

Das 13. Köhlerfest am Wochenende 10. und 11. Juni steht bevor

Braumeister Thorsten Prehler hatte die Köhler des Turnvereins und die Oldtimer-Traktorfreunde auf die Köhlerfestwiese eingeladen

Bad Orb (rp). Zur Verkostung des ersten Fasses des eigens fürs Köhlerfest frisch gebrauten „Köhler Märzen" hatte Braumeister Thorsten Prehler die Köhler des Turnvereins und die Oldtimer Traktorfreunde auf die Köhlerfestwiese am Hartmannsheiligen eingeladen. Der alten Tradition verbunden, waren die Köhler zünftig in ihrer Köhlertracht und die Oldtimer-Traktorfreunde mit einigen ihrer alten Traktoren zur Köhlerhütte angereist. *„Goldgelb in der Farbe und süffig im Geschmack"* urteilten die Teilnehmer über das frisch gebraute Märzen, das durch Erhöhung des Gehalts an Stammwürze und Alkohol und durch eine stärkere Hopfung unter den Fachleuten als besonders haltbar gilt. Damit wurde auf ein gutes Gelingen des anstehenden 13. Köhlerfestes am Wochenende 10. und 11. Juni angestoßen.

Dieter Engel, Vorsitzender des ausrichtenden Turnvereins, begrüßte die Köhler und Oldtimer-Traktorfreunde und dankte für die im Vorfeld geleistete Arbeit, die mit dem Einschlag und dem Spalten des für den Köhlermeiler benötigten Buchenholzes im Orber Stadtwald bereits abgeschlossen ist.

Der Bieranstrich wurde gleichzeitig von den Köhlern dazu genutzt, um vor Ort auf der Festwiese die noch ausstehenden organisatorischen Absprachen zum Aufbau und zur Beaufsichtigung des Kohlenmeilers zu treffen. Alles muss zeitgenau geplant werden, damit der Meiler am Festsamstag pünktlich um 15 Uhr von den Köhlern unter Mithilfe des Schirmherrn Landrat Thorsten Stolz angefeuert werden kann.

Zum Fest wird es ein interessantes Rahmenprogramm geben. Fester Bestandteil ist das beliebte offene **Musikanten- und Sängertreffen**, zu dem jeder Gast zur spontanen Teilnahme eingeladen ist. **Kärrners Buam und Madeln**, **Kinzigtaler Mander**, Musikanten und Sänger der Traktorfreunde Höchst, **Mandoline Draht kaputt** und das **Alphornecho Kasselgrund** sind nur einige, die in den vergangenen Jahren am Samstagnachmittag zur ausgelassenen Stimmung auf der Festwiese beigetragen haben.

Bei einer Festplatzbegehung legten die Traktorfreunde auch die Aufteilung der Stellflächen der zum Traktortreffen anreisenden Traktoren und Schäferwagengespanne fest. Für fernanreisende Traktoristen wird die Festwiese bereits ab Fronleichnam geöffnet.

Erstmals im Programm wird es am Samstagabend ein Open-Air-**Traktorkino auf Großleinwand** geben. Dazu hat der Turnverein beim Hessischen Rundfunk die Rechte zur Vorführung einer 90minütigen Dokumentation der Geschichte der Traktoren von 1920 bis 1980 mit dem Titel „Deutsche Traktorlegenden" erworben. Bei einem kühlen Getränk mit Sitzplatz auf dem Traktor, der Bierbank oder auf der Wiese wird es mit Einbruch der Dunkelheit für alle Besucher ein außergewöhnliches und interessantes Kinoerlebnis werden.

Zum Frühschoppen unterhält ab 11 Uhr das Blasorchester des TV Bad Orb

Den Start in den Festsonntag machen die Salzsieder des Vereins Freunde des Bad Orber Gradierwerkes, die ab 8 Uhr ihre **Sudpfanne** auf der Festwiese anheizen und den Gästen vorführen, wie aus der Orber Sole in alter Zeit das Salz gewonnen wurde. Vom Anfeuern des Siedefeuers, dem Befüllen der Sudpfanne mit dem Bad Orber Solequellwasser, der Verdunstung des Wassers bis zur Ernte und Abfüllung des Salzes, können die Besucher den gesamten Salzgewinnungsvorgang mit verfolgen.

Ab 9 Uhr sind dann insbesondere die über Nacht gebliebenen Traktorfreunde zum deftigen **Truckerfrühstück** mit Eier und Speck aus der Köhlerpfanne eingeladen.

Zum **Frühschoppen** unterhält ab 11 Uhr das Blasorchester des TV Bad Orb.

Für die Kinder besteht Gelegenheit zum **Ponyreiten** mit den Haselvallyhorses.

Um 13 Uhr starten dann die Teilnehmer des **Traktortreffens mit einem großen Traktorkorso** vom Festplatz hinunter in die Bad Orber Altstadt.

Den musikalischen Ausklang übernimmt am Nachmittag die **Kapelle Anton Schreyer mit dem Spessart Express Bad Orb**.

Der Turnverein bietet den Gästen über das Festwochenende wieder eine Auswahl **kulinarischer Spezialitäten vom Holzkohlegrill** sowie am Sonntagnachmittag ein umfangreiches **Kuchenbuffet**. Freunde eines hausgemachten Orber Apfelweins kommen am Stand von Peter Kern auf ihre Kosten.

Für die Gäste ohne eigenes Fahrzeug steht auch in diesem Jahr wieder ein **Shuttle-Service** ab Salinenplatz, am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr im Pendelverkehr bereit.

... hier schreibt der Leser ...

Antwort auf den Leserbrief von Ulrich Hofacker vom 20. Mai

„Werter Kollege Hofacker, als einer der beiden Moderatoren und Initiator der „Bad Orber Kamingespräche" verwundert mich ihre Aussage, dass es sich hierbei um ein „CDU"-Kamingespräch handeln würde – das ist schlichtweg falsch!

Ich bin Mitglied der FWG und sitze nunmehr bereits zwei Jahre für die FWG-Fraktion im Stadtparlament, das sollte Ihnen mittlerweile bekannt sein.

Ihre Verwunderung darüber, dass wir die Bürgerinnen und Bürger so schnell über die Einzelheiten bzw. Visualisierung des neuen Marktplatzes informierten (zwölf Stunden nach der offiziellen Vorstellung für die Mandatsträger), wirkt auf mich doch sehr befremdlich.

Zunächst einmal handelt es sich hierbei sicherlich nicht um ein Staatsgeheimnis, sondern um die Neugestaltung des Marktplatzes. Und aus diesem Grund gehören die Bad Orber Bürgerinnen und Bürger schnell und umfänglich informiert!

Vielleicht aber ist es ja nicht die „Schnelligkeit", die Sie hier irritiert, sondern eher der Umstand, dass wir die Planer mit den im Vorfeld aufgetauchten Fragen und Befürchtungen konfrontiert haben und die Antworten in unserem Kamingespräch präsentieren.

*Es war uns wichtig, Fake News und geschürte Ängste ein für alle Mal ein Ende zu bereiten, was wir auch hoffentlich erreicht haben. Egal ob **„die Schaufenster der Geschäfte sind nicht mehr sichtbar, die Geschäfte müssen den ganzen Tag Licht anmachen, ältere Menschen mit Rollatoren können den Bereich aufgrund der Bodenbeschaffung unter dem Baumdach nicht nutzen, warum keine Einzelbäume, sondern ein Baumdach"** usw. und Falschaussagen bezüglich der Neugestaltung des Marktplatzes, konnten wir aufklären.*

Wir werden auch weiterhin die Bad Orber Mitbürger und Mitbürgerinnen über unseren YouTube-Kanal „Bad Orber Kamingespräche" schnell und umfassend über Aktuelles in Bad Orb informieren, gerade auch unter dem Aspekt, gezielt gestreute Fake News zu entlarven.

Zum Abschluss aber ein kleines Dankeschön. Seit Ihrem Leserbrief sind die Aufrufe der Folge „Marktplatz Spezial" noch einmal angestiegen. https://youtu.be/iKwH31Q6s5s"

Volker Döpfer, FWG, Bad Orb

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Sie erreichen uns unter:
Telefon 06052.9158-0 · Mobil 0171.1608529

Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst
Bad Orb
Eduard-Gräf-Straße 2
63619 Bad Orb

Tierheim Gelnhausen:
AMORA UND INSUA

Gelnhausen (cj). Amora und Insua wurden zusammen von der Straße in Portugal gerettet. Seitdem sind sie zusammen und verstehen sich super. Seit Januar 2023 sind sie bei uns im Tierheim und nun suchen wir ein Zuhause für die beiden, wo sie für immer zusammen bleiben dürfen.

Ja, wir wissen, wie schwierig es ist, ein Zuhause für zwei Hunde zu finden, aber wir wollen es zumindest versuchen. Beide Hunde sind **Mischlinge**, Amora ein **Podenco Andaluz-Mix**, geboren sind sie ca. im September 2019, beide sind kastriert.

Amora ist im Vergleich zu Insua schon recht offen und freundlich. Noch etwas zurückhaltend, aber auch neugierig und das ist sehr gut, darauf kann man wunderbar aufbauen.

Insua ist noch die ängstlichere von beiden – man muss langsam und mit Bedacht mir ihr umgehen. Aber auch sie hat sich sehr verbessert, seit sie bei uns ist. Sie orientiert sich stark an Amora. Beide gehen inzwischen regelmäßig und gerne Gassi und auch Insua fasst immer mehr Vertrauen zu den Menschen, die sie kennt.

Sollten wir keinen Platz für beide zusammen finden, braucht Insua definitiv einen souveränen Ersthund, oder noch besser eine kleine Hundegruppe in ihrem neuen Zuhause, um schneller Sicherheit und Selbstbewusstsein zu bekommen.

Sie sind keine Hunde für die Stadt, sondern eher fürs ruhige Landleben.

Wir wünschen uns für die beiden ein Zuhause, wo sie ganz in Ruhe ankommen dürfen, ohne zu viel Hektik und Trubel. Sie müssen nach und nach den Alltag in einem richtigen Zuhause kennen lernen und Sicherheit und Vertrauen gewinnen, dann werden sie sich zu ganz tollen Familienmitgliedern entwickeln.

Bei Interesse melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten in unserem Büro, damit ein Termin zum Kennenlernen vereinbart werden kann.

Kontakt: Tierheim Gelnhausen
Am Galgenfeld 37 * Gelnhausen
Tel.: 06051-2550.

webmaster@tierheim-gelnhausen.de
https://tierheim-gelnhausen.org/

Wer wird die neue Bad Orber Bratwurstkönigin?

Orber Bratwurstfest vom 1. bis 2. Juli

Bad Orb (dm/red). *„Es geht um die Wurst"*: Der Kulturraum vor der Bad Orber Konzerthalle widmet sich „dem Bad Orber liebsten Stück" – seiner Bratwurst (so der Pressetext zur Veranstaltung). Dieses Jahr werden in zahlreichen Variationen ortsansässiger und überregionaler Metzger Bratwurstspezialitäten kreiert: Von der „dicken Orber" über die Wildbratwurst, Thüringer bis hin zu österreichischen Wurstspezialitäten – ein Gaumenschmaus für alle Liebhaber des Grillguts.

Auch fleischlos kann man übrigens dem Fest beiwohnen – das hessische Heimatständchen bietet köstliche Alternativen aus dem Hessenlande. Kühle Getränke, frisch gezapftes Helles sowie eine große Auswahl angesagter Sprizz-Getränke und Cocktails runden das Angebot ab. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr sind die Ehrengäste aus Thüringen. Das erste Deutsche Bratwurstmuseum grillt Original Thüringer Rostbratwürste und gibt Einblicke in die Geschichte der Bratwurst. Wer möchte, kann vor Ort sein persönliches Bratwurstdiplom erhalten.

Taxi Grüll
Taxi- und Mietwagen
Bad Orb und Wächtersbach
06052 4588
06053 600585

Am Samstag, 1. Juli, stehen alle Zeichen auf Feststimmung pur. Neben den kulinarischen Highlights erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm. So startet der Festbetrieb samstags mit einer Happy Hour um 16 Uhr (jedes Bier nur zwei Euro). Im Anschluss darf die erste Orber Bratwurstkönigin gewählt werden. Ab 18.30 Uhr spielen die NIXNUTZE, Hessens Stimmungsband Nummer 1 (laut Pressetext). Da werden die Boxen aufgedreht und los geht's mit der Schlager-Rock Party des Jahres, bei der es keinen mehr auf den Plätzen hält: *„Die Nixnutze verwandeln ihr Publikum in einen brodelnden Hexenkessel zwischen Ektase und Glückseligkeit. Es wird getanzt und mitgegröhlt, am besten auf den Bänken, Krüge hoch!"*

Gemütlich startet man sonntags in den letzten Tag des Festes ab 10 Uhr mit einem Weißwurstfrühschoppen, musikalisch begleitet von den Spessart Eichen. Über den Tag hinweg gibt es Livemusik, Bratwürste, Kaffee und Kuchen u.v.m. – bis 18 Uhr.

Die Wahl zur Bad Orber Bratwurstkönigin

Ein Fest verdient eine Königin. Aus Jux und Tollerei entstand der Gedanke zur Bratwurstkönigin. Wer stellt sich zur Wahl? Im Alter von 18 bis 99 Jahren begrüßen wir jede Bewerbung. Die Vorentscheidung trifft eine Jury und über die Siegerin entscheidet das Publikum am ersten Tag des Bratwurstfestes. Auf die Königin wartet der Ehrentitel für ein Jahr als erste Orber Bratwurstkönigin samt Schärpe, Krone und einem Preis in Zusammenarbeit mit der Bad Orb Kur GmbH.

Die amtierende Bratwurstkönigin ist ihre Majestät Angelika Müller aus Bad Orb.

Bewerbungen an wunderBAR Eventgastronomie info@wunderbar-gastro.de oder telefonisch unter 06023 5074797.

Rotary
Club Bad Orb
Club Hanau-Maintal
Club Hanau
Victoria Audrey Sarasvathi
Klavier
Sebastian Nowak
Violine
SPÄTROMANTISCHE
KAMMERMUSIK
Tickets:
Touristinformation
Karpfenstraße 2
63619 Bad Orb
oder online:
Konzerthalle Bad Orb
Freitag, den 2.6.2023
Einlass 18.30 Uhr
Beginn 19.30 Uhr
Konzerthalle Bad Orb
Horststraße 3
63619 Bad Orb

Die Halle Höchst
Open Air
Party mit
Die Halle
Höchst
BLEACH
Alternative Rock aus Fm
667
The NeighbOur OF The BeAST
DOPPELBOCK
Die Band mit dem Akkordeon
Sa., 24.06.2023
Am Sportplatz
63571 GN-Höchst
Gelände
ab 19 Uhr

NICHT LANG NACHDENKEN
EINFACH BEWERBEN!
Das Haus Spessart, unsere vollstationäre Pflegeeinrichtung in der Ortsmitte von Jossgrund-Pfaffenhausen, verfügt über 36 Plätze in drei Wohngruppen.
Wir suchen zeitnah in Voll- und Teilzeit:
PFLEGEFACHKRÄFTE (W/M/D)
PFLEGEHILFSKRÄFTE (W/M/D)
REINIGUNGSKRÄFTE (Teilzeit oder Mini-Job)
Die Einrichtung ist in vielen Bereichen digitalisiert. Die digital unterstützten Arbeitsabläufe ermöglichen den Mitarbeiter*innen eine hohe Arbeitsqualität und den Bewohner*innen eine verbesserte Lebensqualität.
Nicht lang nachdenken, einfach bewerben und von den tollen Leistungen des größten Arbeitgebers stationärer Pflege in der Region profitieren.
Nähere Informationen zum Profil und unseren Leistungen:
www.apz-mkk.de/jossgrund
APZ-MKK
Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises
Haus Spessart
Einrichtungsleiter Torsten Weishapl
Lohrhaupter Straße 8a • 63637 Jossgrund-Pfaffenhausen
bewerbung@apz-mkk.de 06184.2052.100

Die katholischen Gottesdienste Bad Orb, Lettgenbrunn und Aufenau

Katholische Kirchengemeinde St. Martin - Bad Orb

Mi., 31. 5., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 1. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe **entfällt!**
Fr., 2. 6., 8 Uhr, Hl. Messe **entfällt!**
19 Uhr, Feierabendgottesdienst

Sa., 3. 6., 18 Uhr, Vorabendmesse
So., 4. 6., 10.15 Uhr, Hl. Messe
18 Uhr, Abendmesse
Mo., 5. 6., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden
Di., 6. 6., 18 Uhr, Hl. Messe
Mi., 7. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
19.15 Uhr, Lobpreis- u. Barmherzigkeitsrosenkranz

Do., 8. 6., 9.30 Uhr, Hl. Messe im Kurpark (Konzertmuschel)
Fr., 9. 6., 8 Uhr, Hl. Messe
Sa., 10. 6., 18 Uhr, Vorabendmesse
So., 11. 6., 10.15 Uhr, Hl. Messe
18 Uhr, Abendmesse

Mo., 12. 6., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden
Di., 13. 6., 18 Uhr, Hl. Messe
Mi., 14. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 15. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Fr., 16. 6., 8 Uhr, Hl. Messe
Sa., 17. 6., 18 Uhr, Vorabendmesse
So., 18. 6., 10.15 Uhr, Hl. Messe
18 Uhr, Abendmesse

Mo., 19. 6., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden
Di., 20. 6., 18 Uhr, Hl. Messe
Mi., 21. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 22. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Fr., 23. 6., 8 Uhr, Hl. Messe
Sa., 24. 6., 19.30 Uhr, Vorabendmesse auf dem Molkenberg, anschl. Johannisfeuer
So., 25. 6., 10.15 Uhr, Hl. Messe
18 Uhr, Abendmesse

Mo., 26. 6., 17 Uhr, Rosenkranz für den Frieden
Di., 27. 6., 18 Uhr, Hl. Messe
Mi., 28. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Do., 29. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
20.15 Uhr, Taizé Gebet
Fr., 30. 6., 8 Uhr, Hl. Messe

Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus - Lettgenbrunn

So., 28. 5., 9 Uhr, Hl. Messe
So., 4. 6., 9 Uhr, Hl. Messe
Mi., 7. 6., 19 Uhr, Vorabendmesse zu Fronleichnam
So., 11. 6., 9 Uhr, Hl. Messe
So., 18. 6., 9 Uhr, Hl. Messe
So., 25. 6., 9 Uhr, Hl. Messe

Katholische Kirchengemeinde Schmerzhafte Mutter Gottes - Aufenau

So., 28. 5., 10.30 Uhr, Hl. Messe
Mi., 31. 5., 18.30 Uhr, Hl. Messe **entfällt!**
So., 4. 6., 10.30 Uhr, Hl. Messe
Mi., 7. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe **entfällt!**
Do., 8. 6., 9.30 Uhr, Hl. Messe, anschl. Prozession
Sa., 10. 6., 17 Uhr, Vorabendmesse
So., 11. 6., 10.30 Uhr, Hl. Messe **entfällt!**
Mi., 14. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
So., 18. 6., 10.30 Uhr, Hl. Messe
Mi., 21. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe
Sa., 24. 6., 17 Uhr, Vorabendmesse
So., 25. 6., 10.30 Uhr, Hl. Messe **entfällt!**
Mi., 28. 6., 18.30 Uhr, Hl. Messe

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes - Neudorf

Do., 25. 5., 18 Uhr, Hl. Messe
Do., 1. 6., 18 Uhr, Hl. Messe
Do., 8. 6., 18 Uhr, Hl. Messe **entfällt!**
Do., 15. 6., 18 Uhr, Hl. Messe
Do., 22. 6., 18 Uhr, Hl. Messe **entfällt!**
Do., 29. 6., 18 Uhr, Hl. Messe

Kobold Heinz Ziegler aus Biebergemünd VORWERK
Ihr Kundenberater
für Bieber, Rossbach, Aufenau, Bad Orb und Lettgenbrunn
Mein Service für Sie
• Persönliche individuelle Beratung
• kostenlose Service Checks
• Hilfe bei Produktfragen
• Testen der Kobold-Produkte
• Original Verbrauchsmaterial mit kostenlosem Lieferservice

Jeden Monat bin ich:
- am 1. Freitag, im Rewe/Bad Orb
- am 2. Freitag, im tegut/Bieber
- am 3. Fr., Globus: derzeit nicht
- am 3. Samstag in der Metzgerei Weigand/Bieber
für Sie da oder
Sie vereinbaren einen Termin
Tel.: 06050 909439 Mobil: 0175 2565197
Mail: heinz.ziegler@kobold-kundenberater.de

Landesgartenschau Fulda

Orber „kfd" lädt zum Mitfahren ein

Bad Orb (ez/red). Die katholische Frauengemeinschaft Bad Orb lädt am Freitag, 16. Juni, zu einer Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Fulda ein.

Start ist um 10 Uhr am Busbahnhof. Der Bus fährt direkt zum Haupteingang der Landesgartenschau. Dort kann jeder selbst entscheiden, was er sich ansehen möchte. Ein Übersichtsplan wird im Bus verteilt, damit sich alle im Vorfeld informieren können.

Die Kosten für die Busfahrt und den Eintritt betragen 35,- Euro pro Person. Teilnehmen können auch Nichtmitglieder der „kfd", egal ob Mann oder Frau. Selbstverständlich sind auch Paare willkommen.

Bei Interesse können auch Führungen „Spaziergang und Gartenkultur" für Seniorinnen/Senioren oder mit besonderer Rücksichtnahme auf ältere Gäste sowie Besucherinnen/Besucher mit körperlichen Beeinträchtigungen gebucht werden. Sitzmöglichkeiten sind unterwegs gegeben. Die Dauer dieser Führungen beträgt zwei Stunden. Führungen können bei mindestens 20 teilnehmenden Personen angemeldet werden, höchstens 25 Personen pro Führung. Sollte Interesse bestehen, bitte diese Führung bei der Anmeldung mitbuchen. Die Kosten werden auf die teilnehmenden Personen umgelegt und bei der Fahrt kassiert. Zu rechnen ist mit vier bis sieben Euro pro Person.

Um 17 Uhr treffen sich die Teilnehmenden am vereinbarten Platz und fahren zurück nach Bad Orb.

Die Fahrt findet bei einer Mindestanzahl von 40 Personen statt.

Verbindliche Anmeldungen sind bei Marlies Kalweit, Tel.: 06052 6723, möglich bis 31. Mai.

Im Kasseler Bürgertreff:

„Babbelcafé" am 20. Juni

Biebergemünd (BBGMD/rf). Das „Babbelcafé" im Monat Juni findet am Dienstag, 20. Juni, im Kasseler Bürgertreff (Spessartstr. 52) statt. Das gesellige Beisammensein beginnt um 14.30 Uhr. Eingeladen sind alle Biebergemünder, die sich gerne bei Kaffee und Kuchen unterhalten (babbeln). Das bewährte Team freut sich auf viele Besucher. Anmeldungen sind möglich bei Marita Schum, **Tel.:** 06050 7479.

Donnerstag, 15. Juni:

Seniorentreff im Alfons-Llins-Haus

Bad Orb (ST/kr). Die Seniorenbegegnung trifft sich am Donnerstag, 15. Juni, um 15 Uhr im Alfons-Lins-Haus. Thema: Weck, Worscht und Woi. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Ein abwechslungsreiches Programm ist in Vorbereitung. *„Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen"*, meint Karin Rübsam vom „Team Seniorentreff".

Ursula Kesselring
geb. Drisch
* 6. 10. 1947
† 2. 5. 2023

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

D für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben

A für eine stille Geste, wenn Worte fehlten

für die Blumen und Geldspenden

N Herrn Pater Aloysius

K dem St. Martin-Pflegeheim für die liebevolle Fürsorge

E Herrn Bauer für den würdevollen Abschied und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Bad Orb, Mai 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Familie

Die Geldspenden übergeben wir dem Verein Greyhound, Streuner und Co. in Bensheim.

Bestattungsinstitut Reinhold Bauer
Inh.: Thomas Bauer
Erledigung aller Bestattungsformalitäten,
Erd-, Feuer-, See-, Wald- und anonyme Bestattungen
Bestattungs-Beratung - Bestattungs-Vorsorge
Überführungen von und nach auswärts
Bad Orb, Raiffeisenstraße 1
☎ (0 60 52) 24 43
Mit fachgeprüftem Bestatter
In der dritten Generation Ihr Helfer im Trauerfall
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Seit 1924

Individuell gestaltete Anzeigen, Danksagungs- und Trauerkarten
Auftragsannahme:
Tel.: 06052 3405
info@printhouse24.de
gestaltung@printhouse24.de

Seniorengruppe besuchte das Heimatmuseum

„Da muss ich nochmal hin“: Unterwegs in drei Gruppen und vier Abteilungen

Bad Orb (wuh). Im Rahmen der Besuche bei anderen Orber Vereinen und Instutionen war die von Wilfried und Ursula Herold betreute Seniorengruppe im Heimatmuseum zu Gast. Roland Weiß, Vorsitzender des Geschichts- und Heimatvereins, begrüßte die Gruppe und wies auf Wichtigkeit und Notwendigkeit hin, die Geschichte einer Stadt in einem Heimatmuseum zu dokumentieren.

Dafür erforderlich seien auch ehrenamtliche Mitglieder wie beispielsweise die Museumsführer Irmgard Mack, Maxi Wagner und Dr. Wolfgang Hessberger. Diese führten die Senioren in drei Gruppen durch die neuen Abteilungen des Heimatmuseums: „Stadtgeschichte(n)“, „Entstehung des Heilbades um 1900“, „Kirchengeschichten und Volksfrömmigkeit“ und „Geschichte der Orber Salzgewinnung“. Sie verstanden es, die Senioren für das Museum zu begeistern und zu interessieren, insbesondere für die neuen Mitglieder der Gruppe. Auch zum Schmunzeln gab es so manchen Hinweis. So ist es eigentlich falsch, wenn die Orber sagen *„Meer gehn haut in die Saline“* (Orberisch). Saline ist das gesamte Gebiet und korrekt wäre eigentlich *„Wir gehen heute in das Gradierwerk“*. Das war Wilfried Herold dann doch ein wenig zu fremdartig, er geht *„weiter in die Saline“*.

In der Abteilung Kirchengeschichte und Volksfrömmigkeit erfuhren die Senioren, dass die protestantische Bevölkerung von Bad Orb auch deshalb gewachsen sei, da in der bayerischen Zeit von Bad Orb Beamte überwiegend aus dem protestantischen Franken nach Bad Orb versetzt wurden...

Von besonderem Interesse waren alle Ausführungen und Gegenstände im Zusammenhang mit dem Kirchenbrand. Beim Hinweis auf die jüdische Gemeinde in Bad Orb war der Hinweis angebracht, dass die Seniorengruppe bereits zwei Stolpersteine gespendet hatte.

Beim Auseinandergehen hörte man oft den Hinweis *„Da muss ich nochmals hin, mir das eine oder andere nochmals in Ruhe anschauen.“*

„Ein schönes Lob für einen gelungenen Nachmittag“, so Wilfried Herold.

Hausverwaltung Stock
WEG- und Miethausverwaltung
ivd
Tel.: 06052-6255
Fax: 2617
Hauptstraße 40-42 * 63619 Bad Orb

Kirche des Nazareners W.-bach evangelische Freikirche

Mi., 31. 5., 18 Uhr, Bibel-, und Gebetsstunde
Sa., 3. 6., 18 Uhr, Gottesdienst mit Pastor Ingo Hunaeus
Mi., 7. 6, 18 Uhr, Bibel-, und Gebetsstunde
Sa., 10. 6., 18 Uhr, Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner
Mi., 14. 6., 18 Uhr, Bibel-, und Gebetsstunde
Sa., 17. 6., 18 Uhr, Gottesdienst mit Pastor Dr. Hermann Gschwandtner
Mi., 21. 6., 18 Uhr, Bibel-, und Gebetsstunde
Sa., 24. 6., 18 Uhr, Gottesdienst mit Alexander Subkowski

Ev. Kirchengem. Wächtersbach und ev.-luth. Kirchengem. Aufenau

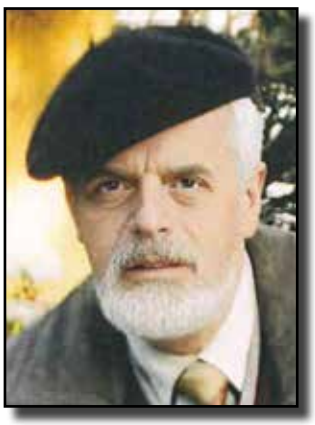
Gottesdienste im Mai im Koop.-raum „Mittleres Kinzigtal“
Kirchengemeinden Aufenau, Spielberg-Waldensberg und Wächtersbach
So., 4. 6., 10 Uhr, Gottesdienst in Wächtersbach
18 Uhr, Gottesdienst in Streitberg
So., 11. 6., 10 Uhr, Gottesdienst in Waldensberg
So., 18. 6., 10 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg in Spielberg
18 Uhr,
Sa., 24. 6., 14 Uhr, Kirche Kunterbunt in Waldensberg
So., 25. 6., 10.30 Uhr, Gottesdienst zum Beginn des Weinfestes in Leisenwald
18 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden der Kirchengemeinde Wächtersbach in Wächtersbach
20 Uhr, Serenade Konzert des Posaunenchores in Wächtersbach

Die evangelischen Gottesdienste Bad Orb

Gottesdienste:
So., 4. 6.: 10 Uhr, Begrüßungsgottesdienst d. neuen Konfirmanden m. Abendmahl und Kirchenkaffee, Pfarrerin S. Koch
So., 11. 6., 10 Uhr, Taufgottesdienst, Pfarrerin S. Koch
So., 18. 6., 18 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrerin S. Koch
Wochenprogramm 5. 5. bis 18. 6. (alle Veranstaltungen im Martin-Luther-Haus)
Nachmittag der Begegnung: Mo., 5. 6., 15 Uhr, Thema: Volkslieder raten und singen
Seniorentreff mit Spiel: Di., 13. 6., 9 Uhr
Tanz mit: Do., 15 Uhr

Haus- und Gartenservice
Jürgen Acker
Gartenarbeiten - Transporte
Dienstleistungen rund um "Haus & Garten"
Lauzenstraße 39
Bad Orb
Tel.: 06052-7465

Kostenlose Beratung und Anleitung bei Ihrer Häuslichen Pflege
Friedrichstalstr. 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-92 86 99
Rund um die Uhr persönlich erreichbar.
Zulassung für alle Kassen
Der häusliche Pflegeservice
Tel.: 0 60 52 - 92 86 99



Walter Stremmel
* 28. März 1941
† 24. März 2023

Erinnerungen sind wie Sterne in der Nacht, sie funkeln hell in unseren Herzen.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit.

Deine Christa

Bad Orb, im März 2023

„Was macht unser Zeltlager aus?“

Zeltlagerteam der KjG Bad Orb im Vorbereitungswochenende

Bad Orb (KJG/ya). Das Zeltlagerteam der Katholischen Jungen Gemeinde Bad Orb traf sich in Herbstein im Vogelsberg, um das in den Sommerferien stattfindende Zeltlager zu planen. Vom 7. August bis 16. August möchte das 30köpfige Zeltlagerteam mit Kindern und Jugendlichen aus der Region auf dem Jugendzeltplatz Baunach ein Zeltlager veranstalten. Zudem soll ein kleineres Lager für fünf Tage vom 12. bis 16. August auf demselben Zeltplatz stattfinden.

Dabei hat sich die KjG Bad Orb einiges vorgenommen: Zehn Tage bzw. fünf Tage in den Sommerferien mit vielen Gleichaltrigen zusammen in Zelten zu schlafen, abends am Lagerfeuer zu sitzen und in der Natur zu sein, ist für viele eine spannende Erfahrung. Das diesjährige Thema lautet „Zeitreisen im Zeltlager“. Die KjG Bad Orb möchte den Teilnehmenden aber mehr bieten. So werden am Planungswochenende viele Aktionen vorbereitet.

Bei einem Geländespiel, bei dem die Teilnehmenden „durch die Zeit reisen“, gegeneinander antreten und Rätsel lösen sowie einer große Wanderung mit dem ganzen Zeltlager und anschließender Übernachtung in einem benachbarten Ort können die Kinder aktiv sein. Bei vielen Bastelaktionen, bei denen Specksteine bearbeitet, Holzarbeiten gemacht oder Zukunftskugeln gebaut werden, wird die Kreativität angesprochen. Bei einer Nachtwanderung können die Teilnehmenden über sich hinauswachsen und müssen sich an verschiedenen Stationen auf ihre Sinne verlassen.

An einem Thementag soll es um das Thema Klimaschutz gehen, wobei die Kinder und Jugendlichen einen neuen Zugang zum Thema finden sollen, sich außerschulisch bilden und in Diskurs kommen. „XY“ von der KjG Bad Orb fasst es so zusammen: *„Wir möchten den Kindern und Jugendlichen ein Zeltlager voller spaßiger und kreativer Aktionen bieten. Aber auch Wertevermittlung und politische Bildung sind ein wichtiger Teil unseres Konzepts. Dieses vielfältige Angebot macht unser Zeltlager aus.“*

Neben der konkreten Planung des Zeltlagers gab es auf dem Planungswochenende noch eine Erste-Hilfe-Schulung und eine Rechtsschulung, sodass alle Betreuenden sich in jeder Situation sicher und kompetent fühlen. Gruppendynamische Spiele haben einen Teil des Wochenendes bestimmt. *„Wir haben uns als Team am Wochenende gefunden und sind zusammengewachsen. Wenn wir als Team gut funktionieren und Spaß haben, überträgt sich das selbstverständlich auf die Kinder. Und dieses Jahr haben wir ein hervorragendes Team“*, verspricht Tobias Rieger, der die Leitung des Zeltlagers übernimmt. *„Alle Betreuenden machen das schließlich ehrenamtlich“*, fügt er hinzu.

Für interessierte Eltern finden **zwei Elternabende online** statt am **27. Juni und am 29. Juni**. Bei diesen werden das Zeltlager vorgestellt und Fragen geklärt.

Weitere Infos auf www.kjg-bad-orb.de.

Tätigkeitsfelder massiv erweitert

Tag der offenen Tür, Sonntag, 9. Juli, von 10 bis 18 Uhr in der Auenhalle

Bad Soden-Salmünster / Mernes (NABU/rz). Mit Erhaltungsarbeiten an einer Wacholderheidefläche sowie mit dem Aufhängen und der Pflege von verschiedenen Nistkästen lebte die 1927 gegründete Merneser-Gruppe mit der damaligen Bezeichnung „Bund für Vogelschutz (BfV)“, zuletzt „Deutscher Bund für Vogelschutz (DBV)“, Anfangs den 1980ern Jahren wieder auf, nachdem es zuvor aus Altersgründen ruhig geworden war. Im Jahr 1990 schloss sich der DBV mit dem Naturschutzbund der DDR unter der Bezeichnung „Naturschutzbund Deutschland (NABU)“ zusammen. Aufgrund des Gründungsjahres der Merneser-Gruppe, den Aktivitäten im Jossatal, sowie dem Mitgliederanteil aus anderen Orten wurde die Gruppenbezeichnung um „1927 / Jossatal“ erweitert. Mittlerweile wurde das Betätigungsfeld um das Erstellen von Tümpeln, Staustufen, Trockenmauern, Steinhaufen und eines Storchenhorstes, dem Bau von unterschiedlichen Nistmöglichkeiten im Schlauchturm Burgjoß, Obstbäume veredeln-pflanzen-pflegen, Waldumbau, Magerrasenwiesenpflege, Schaffung von Fledermaus Winter- und Sommerquartieren, Ameisennester kennzeichnen und pflegen, Insektenhölzer anfertigen und aufhängen, Naturschutzbetreuung eines Steinbruch-Betriebsgeländes, Unterhaltung einer Jugendgruppe und vielen anderen Aktivitäten erweitert. Neben dem bisherigen begann man in diesem Jahr mit der Anlage eines Feuersalamander-Biotopes bei Jossa und dem Bau eines Honigbienenstandes.

Zu den aufgeführten Tätigkeitsfeldern gibt es Präsentationen und tiefgründige Informationen am **Tag der offenen Tür, Sonntag, 9. Juli, von 10 bis 18 Uhr in der Auenhalle und am NABU-Gelände in Mernes**. Zudem erfolgen um 10 Uhr und 13:30 Uhr unterschiedliche Exkursionen. Zu allem lädt der NABU Mernes herzlich ein, teilt NABU-Sprecher Reiner Ziegler mit.